

KLÖCH

aktuell



Zugestellt durch die
Österreichische Post

Amtliche Mitteilungen der
Marktgemeinde Klöch
Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Klöch
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Daniel Tegel
Ausgabe 36, Sommer 2023



**„SALON 2023“: Österreichs beste
Weine stehen fest** (Mehr dazu auf Seite 15)



Was ich sagen wollte ...

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend, liebe Kinder!

Die Urlaubszeit ist da und was für viele Reisen, Ferien, Entspannung und Zeit mit den Liebsten bedeutet, bringt für uns im Gemeindealltag oftmals ein Mehr an Arbeit.

Durch Starkregen in den letzten Wochen hat es auch in unserem Gemeindegebiet Überschwemmungen gegeben. Für solche Ereignisse sind viele Gräben und Durchlässe nicht ausgerichtet. Zum Glück sind wir bis auf kleine Hangrutschungen von großen Schäden verschont geblieben. Im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden sind auch unsere landwirtschaftlichen Betriebe mit einem blauen Auge davongekommen. Unsere Außendienstmitarbeiter sind bemüht, Durchlässe und Gräben freizubehalten und zu warten.

Jedoch stoßen auch die Pumpstationen und die Kläranlage bei solchen Starkregenereignissen an ihre Grenzen und können das anfallende Fremdwasser nicht zur Gänze „bewältigen“.

Der Gemeinderat hat daher in einer seiner letzten Sitzungen einstimmig für die Erstellung eines Digitalen Wasserleitungs- und Kanalkatasters gestimmt.

Im Zuge dieser Erhebung werden in den nächsten beiden Jahren alle Abwasserleitungen vermessen, das Abwassernetz mittels Kamera befahren, Schäden erhoben und auch die Hausanschlüsse bezüglich der Einleitung von Regenwasser in den Kanal überprüft. Ebenso wird im Laufe der nächsten Monate mit der gesamten technischen Erneuerung der Kläranlage Pöltzen begonnen.

Nach mittlerweile 25 Jahren ist es dringend von Nöten die Abwasserentsorgungsanlage auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Selbiges ist bereits in den letzten Wochen mit der gesamten Frischwasseranlage passiert, so sind alle im Besitz der Gemeinde befindlichen Pumpstationen und Hochbehälter technisch erneuert worden.

Leider mussten wir im heurigen Frühjahr unser Wahrzeichen, die Burgruine Klöch, aufgrund von Steinschlag bis auf weiteres sperren. Der Gemeinderat hat umgehend ein Steinsanierungsunternehmen beauftragt, mit der Bestandserhebung, Schadensbefundung und Ausschreibungsvorbereitung zu beginnen. Spätestens im heurigen August werden wir erste Zahlen

bekommen und können dann nach ein Restaurierungs- und vor allem Finanzierungskonzept erstellen.

Es steht für den gesamten Gemeinderat und mich außer Frage, dass wir alle Hebel in Bewegung setzen werden, um so rasch wie möglich unser Wahrzeichen für unsere GemeindebürgerInnen, BesucherInnen und Gäste wieder öffnen zu können.

Der 24. September als Termin für den „Winzerzug Klöch“ rückt immer näher – fünf Jahre sind wieder vergangen.

Ein großes „Danke“ möchte ich jetzt schon für die gesamte Planung und Vorbereitung an das gesamte Festkomitee, unter der Leitung von Günther Klöckl richten.

Viele Betriebe und Vereine haben sich bereit erklärt, einen Festwagen zu schmücken. Wenn auch Sie eine gute Idee haben und Lust verspüren noch mitzumachen, freuen wir uns sehr darüber und laden recht herzlich dazu ein. Der Klöcher Winzerzug ist eine Vorzeige- und Leitveranstaltung für die gesamte Region.

Hoffentlich meint es der Wettergott im heurigen Jahr gut mit uns, dann steht ei-

nem tollen Herbsttag in Klöch nichts mehr im Wege.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, sowie einen erholsamen Urlaub mit Ihren Liebsten.

Euer Bürgermeister

Daniel Tegel

PS: Für Ihre Anliegen, für Anregungen und Verbesserungsvorschläge erreichen Sie mich jederzeit unter:

0664/14 57 553
daniel.tegel@kloech.gv.at

Gleichzeitig lade ich alle Verantwortungsträger der öffentlichen Einrichtungen und Institutionen sowie alle Vereinsobleute ein, über das Geschehen in ihrem Verantwortungsbereich ebenfalls in unseren Gemeindenachrichten zu berichten.

Texte und hochauflösende Digitalfotos für die nächste Ausgabe, bitte ich, bis spätestens Ende Jänner an die E-Mailadresse gde@kloech.gv.at zu senden.



Beispielfoto | © zhongguo / E+ / Getty Images

Sicher und unabhängig in die Zukunft

Nachhaltigkeit hat durch die steigenden Energiepreise einen neuen Stellenwert erhalten.

Raiffeisen befasst sich schon seit Jahren mit diesem Thema. Für ein leistungsfähiges Morgen und eine nachhaltige Zukunft wurde nun auch eine Erneuerbare-Energiegenossenschaft (EEG) gegründet.

Faire Preise für Ökostrom

Die Raiffeisenbanken Halbenrain-Tieschen und Bad Radkersburg-Klöch gestalten ab sofort die steirische Energiewende aktiv mit. Sie haben gemeinsam eine regionale Energiegenossenschaft gegründet.

„Wir wollen mit unserer EEG den extrem gestiegenen Energiepreisen entgegenwirken und dazu beitragen, dass die in der Region produzierte erneuerbare Energie auch hier genutzt werden kann. Und das zu fairen Preisen, die in der Genossenschaft selbst

festgelegt werden“, erklärt Ernst Fröhlich, Obmann der nicht gewinnorientierten Energiegenossenschaft.

So funktioniert es

„Ökostrom wird von den Mitgliedern der EEG gemeinsam in der Region erzeugt und genutzt“, erklärt Daniel Hasler, Obmann-Stv. der EEG.

Mitglied der Energiegenossenschaft Region Halbenrain kann jeder werden, der vom Umspannwerk Halbenrain mit Strom versorgt wird. Die Teilnahme ist unkompliziert: Interessenten müssen weder den Energielieferanten wechseln noch technische Umbauten vornehmen oder komplizierte Behördenwege in Kauf nehmen. Nach einer einmaligen Vorregistrierung werden alle notwendigen Schritte eingeleitet.

So viel kostet es

Für alle Mitglieder, die

der Energiegenossenschaft beitreten möchten, fällt lediglich ein einmaliger Mitgliedsbeitrag in der Höhe von 10,- Euro an, für Mitglieder mit einer Photovoltaikanlage ist zusätzlich eine einmalige Gebühr in der Höhe von 20,- Euro für Private bzw. 100,- Euro für Betriebe pro Zählpunkt zu entrichten.

Die Tarife in der Energiegenossenschaft werden in regelmäßigen Abständen in der Genossenschaft überprüft und im Sinne der Mitglieder angepasst.

Region wurde informiert

Gemeinsam mit den Regionsgemeinden Halbenrain, Tieschen, Klöch und Bad Radkersburg, wurden in den letzten Wochen Informationsabende vor Ort abgehalten. Hier erhielten die Bürgerinnen und Bürger ausreichend Information und Einblick in die Vorgehensweise einer Energiegenossenschaft.

Anschließend hatte man die Möglichkeit Fragen an die Fachleute der Partnerfirmen zu stellen. Die Vorträge fanden durchwegs positiven Anklang in der Bevölkerung und in den Tagen danach konnten bereits die ersten Registrierungen verzeichnet werden.

Sicher und unabhängig in die Zukunft

Energiegenossenschaften können mit stabilen und fairen Strompreisen zukünftig einen wichtigen Beitrag zur Energie-Nahversorgung leisten.

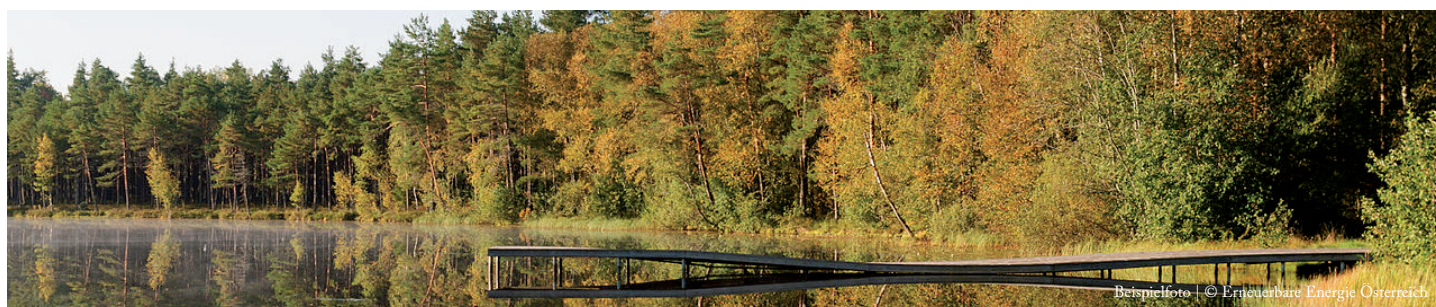
Je mehr Personen mit Engagement für die Region mitmachen, desto attraktiver wird das Energieteilen in der Genossenschaft. Informieren Sie sich in Ihren Raiffeisenbanken Halbenrain-Tieschen und Bad Radkersburg-Klöch.

Obmann

Dir. Ernst Fröhlich, MBA

Obmann-Stv.

Dir. Daniel Hasler



Beispielfoto | © Erneuerbare Energie Österreich



Verein „GlaMUR“ mit neuem Vorstand

In der Begegnungshalle Gosdorf wurde von den GlaMUR – Genuss am Fluss Mitgliedern der neue GlaMUR-Vorstand gewählt.

Bis auf den wiedergewählten Obmann Georg Pock wurden die Rollen neu verteilt und der neue Vorstand ist jetzt verjüngt und erstmals auch bilateral besetzt.

Mit Matija Kramberger als Obmann-Stv. und Martina Ficko als Schriftführerin-Stv. sind jetzt auch zwei Slowenen im GlaMUR-Kernteam. Für

die Finanzen sind nach dem Ausscheiden von Dorli Weberitsch nun Lisa Schuster als Kassierin und Veronika Kollmanitsch als ihre Stellvertreterin verantwortlich. Schriftführer ist Markus Jausovec.

Als Ehrengäste konnten die Nationalräte Joachim Schnabel und Franc Breznik, die Abgeordneten zum Landtag Steiermark Julia Majcan und Gerald Holler sowie der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland Steiermark Christian Contola begrüßt

werden. Im Zuge der Mitgliederversammlung wurde das abgeschlossene transnationale LEADER-Projekt vorgestellt, welches ein Investitionsvolumen von insgesamt 400.000,- Euro hatte und zu 80 Prozent von der EU finanziert wurde.

Neben den Marketingmaterialien für unsere Mitglieder, wurden insgesamt zehn Arbeitspakete umgesetzt. Ein Herzstück, welches aus diesem Projekt entstand, ist das „GlaMUR-Kochbuch“ mit dem Titel „Küchen-

geschichten - Zgodbe iz kuhinje“. Das Kochbuch gibt es nach wie vor in den Gästefinfos der Region und in den Betrieben zu kaufen.

Der neu gewählte Vorstand wird in den nächsten Wochen und Monaten zukünftige Projekte anbahnen, um so Gemeinden, Betriebe, Regionen und Staaten noch stärker zu vernetzen.

In diesem Sinne auf eine GlaMURöse Zukunft im GlaMURtal – Österreich und Slowenien.

www.glaMUR.at

Marktgemeinde Klöch fördert „KlimaTicket Steiermark“

Das „*KlimaTicket Steiermark*“ ist eine **Jahreskarte** für alle steirischen Verbundlinien.

Es gilt also für alle Züge (Nah-/Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im gesamten steirischen Verbundgebiet, inkl. den Tarifierweiterungsbereichen nach Radstadt, Tamsweg, Szentgotthárd, Reichenfels und Oberwart.

Nähere Informationen

finden Sie auf der Homepage www.verbundlinie.at.

Seit 03. Juli 2023 besteht auch für die BürgerInnen der Marktgemeinde Klöch die Möglichkeit, sich das „*KlimaTicket Steiermark*“ kostenlos auszuborgen.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Derzeit steht nur ein „*KlimaTicket Steier-*

mark“ zur Verfügung.

- Dieses muss vorab im Marktgemeindeamt Klöch unter der Tel.-Nr. 03475/2203 reserviert werden.

- Die Aktion kann nur von BürgerInnen, welche mit Hauptwohnsitz in Klöch gemeldet sind, genutzt werden.

- Das „*KlimaTicket*“ kann maximal für eine Dauer von durchgehend drei

Tagen oder für fünf Einzeltage im Monat entlehnt werden.

- Bei Entlehnung ist eine Ausweiskopie zu hinterlegen.

- Bei Verlust oder Diebstahl ist der gesamte Kaufpreis des „*KlimaTickets Steiermark*“ in der Höhe von 568,- Euro an die Marktgemeinde Klöch zu refundieren!



Wasser auch im Blackoutfall

Es ist vollbracht. Die Wasserversorgung Vulkanland hat die Blackoutvorsorge zwei Jahre früher als geplant finalisiert.

Bis zu einer Woche

Fünf bis sieben Tage Versorgungssicherheit seien im Blackoutfall durch die Notstromaggregate und 20.000 Liter eingelagerten Diesel gewährleistet, so Obmann Josef Ober. Sollte bei einem längeren Stromausfall weiterer Treibstoff verfügbar sein, sei auch ein längerer Überbrückungszeitraum möglich.

„Wichtig ist nicht nur die bisher getätigte Um-

setzung, sondern auch die monatliche Wartung, damit eine ständige Einsatzbereitschaft für eine sichere Trinkwasserversorgung gewährleistet ist“, verdeutlicht Stefan Theissl, der neue Geschäftsführer des Verbandes, die tägliche Herausforderung für weit über 100.000 Menschen, die meist ohne groß nachzudenken täglich den Wasserhahn aufdrehen und daraus stets sauberes Trinkwasser erwarten.

In Broschüre dokumentiert

Zum Weltwassertag lud Josef Ober zum Lokalaußenschein nach Gersdorf

an der Feistritz, wo eines der insgesamt 22 Notstromaggregate steht und nun feierlich in Betrieb genommen wurde. Im Zuge des Abschlusses des 10-Jahresprojektes wurde auch die neue Broschüre des Wasserverbandes, in der speziell auf die Notstromversorgung eingegangen wird, vorgestellt. Sie liegt bei den 35 Mitgliedsgemeinden auf und kann auf www.wasserversorgung.at durchgeblättert werden.

Die Faktenlage

Die Wasserversorgung Vulkanland wurde vor mehr als 40 Jahren als

Wasserverband Grenzland Südost gegründet. Der Verband betreibt mittlerweile sechs Brunnenfelder mit einem bewilligten Entnahmevermögen von 4,6 Millionen Kubikmeter Wasser. Das wiederum wird über die 300 Kilometer lange Transportleitung an ihre Kunden – die Gemeinden und zwei Wasserverbände – abgegeben. Über das Wassernetzwerk Steiermark ist der Verband zusätzlich an die Transportleitung Oststeiermark und die Notversorgung Plabutsch angeschlossen. Hier sind bereits Zukunftsprojekte für die weitere Absicherung des Trinkwassers in Aussicht.

SV Union Sturm Klöch – sichern Sie sich jetzt die Saisonkarte 2023/24!



DEINE VORTEILE

- + freier Eintritt ausgenommen Cup-Spiele
- + zusätzlich freier Eintritt für 1 Begleitperson
- + News-Benachrichtigung



45 Jahre Seniorenbund Ortsgruppe Klöch

Die Gründung der Ortsgruppe fand 1978 im Gasthaus Minauf mit knapp 100 Mitgliedern statt. Erster Obmann wurde Josef Dühs. 1988 folgte Johann Ziseritsch und 1994 übernahm Josef Gangl. Herta Steßl ist seit 2006 Obfrau des Klöcher Seniorenbundes.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand im Klöcherhof Domittner statt. Obfrau Herta Steßl begrüßte die Mitglieder und die Ehrengäste herzlichst. Die Ortsgruppe zählt aktuell 89 Mitglie-

der, was seit 45 Jahren beinahe eine konstante Zahl ist. Mit 53 Anwesenden war die Versammlung beschlussfähig. Die Grüße der Marktgemeinde überbrachte Bürgermeister Daniel Tegel. Er fand dankende und motivierende Worte für die Führung und die Mitglieder der Ortsgruppe.

Herta Steßl dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern Elfriede Praßl, Paul Maierhofer, Rudolf Schuster sen. und Walter Hatz für ihren langjährigen Einsatz in der

Ortsgruppe. Anstatt Ehrennadeln wurden an alle anwesenden Mitglieder Essensgutscheine verteilt, welche gerne angenommen wurden.

Bezirksobmann Bürgermeister a. D. Heinrich Schmidlechner dankte der Obfrau, für die sorgfältige sowie gründliche Vorbereitung und führte die Wahlen souverän durch.

Wiedergewählt wurden Obfrau Herta Steßl sowie Obfrau-Stv. Bgm. a. D. Gottfried Maitz und die Sozialreferentin Gertraud Palz. Neu im Vorstand

werden ab sofort folgende Personen tätig sein: Bgm. a. D. Josef Doupona, Werner Palz, Maria Tischhauser, Johann Fuchs, Johann Praßl, Friedrich Frühwirth und Angela Hatzl. Alle Wahlvorschläge wurden einstimmig angenommen. Bist Du/sind Sie über 50 Jahre und möchten mit uns bei monatlichen Treffen die Gemeinschaft pflegen oder bei Ausflügen, Wanderungen etc. dabei sein, dann nehmen Sie bitte mit unserer Obfrau Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie!

Maria Tischhauser

Freie Mietwohnung im Herzen von Klöch

Klöch 3 | 1. Stock | Whg.-Nr. 4

Objekttyp: Mietwohnung
 Wohnfläche: 67,60 m²
 2 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Einbauküche, Keller, Parkplatz
 Heizung: Fernwärme
 Miete: € 490,-/Monat inkl. Betriebskosten, zzgl. Strom
 Kautions: € 1.470,-

**Anfragen richten Sie bitte an
 Herrn Lukas Domittner, Tel.-Nr.: 0664/27 54 150**

**HELD:INNEN
 DRINGEND GESUCHT!**



SPENDE BLUT!



© Klöcher-Traminer-Winzer | Beispielfoto

Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe

Der Landtag Steiermark hat in der Sitzung vom 26. April 2022 ein Gesetz erlassen, das alle Gemeinden der Steiermark ermächtigt, aufgrund eines Beschlusses des Gemeinderates eine Abgabe auf Zweitwohnsitze (Zweitwohn-

sitzabgabe) und Wohnungen ohne Wohnsitz (Wohnungsleerstandsabgabe) einzuheben.

Die Höhe der Abgabe darf maximal 10,- Euro pro m² betragen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Klöch hat in einer

seiner letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung eine Abgabenhöhe in der Höhe von 8,- Euro pro m² beschlossen und war einstimmig der Meinung, nicht den Höchstsatz einzuheben.

In den nächsten Wochen

und Monaten werden der Bauamtsleiter und ich die in Frage kommenden Gebäude erheben und eventuell auch einen Ortsausweis durchführen. Die Abgabe wird ab dem Jahr 2024 vorgeschrieben.

Bgm. Daniel Tegel



Abfallwirtschaftsverband Radkersburg: „Der Gelbe Sack“

Was gehört eigentlich in den Gelben Sack? Richtig – nur Verpackungen!

Aber nicht nur Verpackungen aus Kunststoff, sondern auch aus Verbundstoff, d. h. materialverbundene Verpackungen aus Holz, Textilien oder

Keramik. Es muss aber immer eine Verpackung sein. Leider landen nach wie vor etwa 10 Prozent der Verpackungsabfälle aus Kunststoff in der Restmülltonne. Das sind in der Region des Abfallwirtschaftsverbandes

Radkersburg jährlich rund 280 Tonnen oder pro Kopf fast 14 Kilogramm. Andererseits bestehen Schuhe, Plastikgeschirr, Wäschekörbe usw. zwar aus Kunststoff, gehören aber in den Restmüll, da diese Gegenstände eben keine Verpa-

ckungen sind. Restmüll und sogenannte Nicht-Verpackungen im Gelben Sack sind „Fehlwürfe“ und erschweren und verteuern den gesamten Recycling-Ablauf. Ist der Fehlwurfanteil zu hoch, kann es zu Mehrkosten kommen.

Fange deinen Glücksmoment!



Glücksmomente fangen - was gibt es Schöneres?

Glücksmomente in der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland fangen ... das kann ein Stück Schokolade bei Zotter, ein erlesenes Glas Wein, ein Sprung vom 10-Meter-Turm, ein Picknick im Weingarten, eine Radtour, die Begegnung mit einem Dino, das Eintauchen in die Vergangenheit auf der Riegersburg, ein Stadtrundgang, die Begegnung mit einem besonderen Menschen sein und vieles andere mehr sein!

Schicke uns Deinen Glücksmoment im **THERMEN- & VULKANLAND** mit einem kurzen Kommentar, **WO** dieser Glücksmoment aufgenommen wurde und **WARUM** das dein persönlicher Glücksmoment war. So einfach geht's: Bild mit Kommentar und Adresse an gluecksmomente@thermen-vulkanland.at senden, das Foto wird auf unseren digitalen Kanälen veröffentlicht. **Glücksmomente auf Social Media:** Teile deinen Glücksmoment auf Social Media unter dem Hashtag **#gluecksmomentefangen** und verlinke die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland.

Teilnehmen können Gäste, Betriebe, Gastgeber und die Bewohner:innen der Region, die Aktion „Glücksmomente fangen“ läuft bis 31. Oktober 2023!

Zu gewinnen gibt es für die originellste Einsendung ein Wochenende im Thermen- & Vulkanland und weitere Preise!
Mit dem Einsenden des Fotos erklärst Du dich einverstanden, dass wir dein Foto auf unseren digitalen Kanälen veröffentlichen dürfen!



News vom Golf Resort Klöch

Restaurant Traminergolf Klöch

Frühstücken Sie dort, wo andere Urlaub machen...

Frühstücksbuffet täglich von 07.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Küchen-Öffnungszeiten:

Warme Küche von Donnerstag bis Dienstag in der Zeit von 11.30 Uhr bis 19.00 Uhr; Mittwoch von 16.00 Uhr bis 19.00

Uhr. Das Team vom Golf Restaurant Klöch freut sich auf Ihre Reservierung unter der Tel.-Nr. 03475/73254.

Suchen Sie eine Veranstaltungsllocation?

Sehr gerne begleiten wir Sie kulinarisch durch Ihr Event! Anfragen & Reservierungen unter der Telefonnummer 03475/73254 oder per E-Mail an restaurant@traminergolf.at.



Clubmeisterschaften 2023

Die Clubmeisterschaften sind traditionell das Highlight des Golfclubs. Am 08. & 09. Juli 2023 wurden die neuen Clubmeister gekürt.

Die BESTEN Golferinnen und Golfer der aktuellen Saison sind: Clubmeister Thomas Thonegg, Clubmeisterin Claudia Thonegg, Seniorenclubmeister Erich Leber, Seniorenclubmeisterin Claudia

Kolletnigg, Super-Seniorenclubmeister Erwin Rudolf und Super-Seniorenclubmeisterin Carla Kothgasser.

Das gesamte Traminergolf-Klöch Team sowie der Vorstand, allen voran Präsident Leonhard Wörndl-Aichriedler, gratulieren den Siegerinnen und Siegern herzlich und wünschen für die Zukunft noch „schöne Spiele“.



Golfschule David Lewer

Ich bin von Mittwoch bis Samstag vor Ort und möchte Ihnen die Sportart Golf näherbringen. Privatunterricht, Platzurlaubniskurs, Turnierreifekurs und Schnuppergolf

werden angeboten. Ich freue mich auf neue Bekanntschaften!

Anfragen per E-Mail an davidlewer@gmail.com oder unter der Telefonnummer 0660/70 87 714.



Fahrt ins Opernhaus

Mitte Februar organisierte die Raiffeisenbank Bad Radkersburg-Klöch für die Kids der 3. & 4. Schulstufe unserer Volksschule wieder eine Fahrt ins Opernhaus nach Graz.

Heuer wurde das Musical „Frau Holle“ aufgeführt. Ein herzliches Dankeschön gilt der Raiffeisenbank sowie der Marktgemeinde Klöch!

Dir. Helga Tscherner



Jagdausstellung

Anfang März besuchten die Kinder der Volksschule Klöch die Jagdausstellung im Zehnerhaus Bad Radkersburg.

Die Kinder erfuhren bei den verschiedenen Stati-

onen unter anderem Wissenswertes über die Tiere des Waldes sowie über die Arbeit eines Jägers. Das Highlight des Tages war eine Hundevorführung.

Dir. Helga Tscherner



Wald- und Wiesenlauf

Mitte April nahmen die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Klöch wieder am Wald- und Wiesenlauf, welcher in St. Peter am Ottersbach über die Bühne ging, teil.

Es war abermals eine bestens organisierte Veranstaltung, an der zahlreiche

Kinder teilnahmen. Die Burschen der 4. Schulstufe belegten im Teambewerb den hervorragenden 3. Platz.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren beachtlichen Leistungen!

Dir. Helga Tscherner

Frühjahrsputz 2023

Ende April nahmen die Kinder der Volksschule Klöch an der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz 2023“, welche von der Marktgemeinde Klöch unterstützt wurde, teil.

Nach ein paar einleitenden Worten von Bürger-

meister Daniel Tegel ging es los. In Gruppen aufgeteilt durchforsteten wir den Ortskern von Klöch und konnten nach zwei Stunden jede Menge Müll vorweisen. Es war lehrreich, spannend und vor allem auch lustig.

VDir. Helga Tscherner





„Historisches Wissen erforschen & Geschichte(n) erleben“

Anfang Juli dieses Jahres haben die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe einen Ausflug in das „Österreichische Freilichtmuseum Stübing“ unternommen. Das Museum

zählt zu den größten Museen seiner Art in Europa. Bei herrlichem Sommerwetter konnten die Kids historisches Wissen über Leben, Alltag und Arbeiten erforschen sowie

Geschichte(n) erleben. Am Ende eines lehrreichen und vor allem lustigen Vormittags gab es bei McDonald's noch eine Stärkung. Somit war es für die Schü-

lerinnen und Schüler der 4. Schulstufe ein gelungener Abschluss. Für euren weiteren Lebensweg wünschen wir euch alles Gute und viel Erfolg!

VDir. Helga Tscherner



„Kreativer Malwettbewerb“

Mitte Mai fand endlich die mit großer Spannung erwartete Siegerehrung des Malwettbewerbes der Raiffeisenbank Bad Radkersburg-Klöch statt.

Das Thema des diesjährigen Wettbewerbes lautete: „Wie sieht Zusammenhalt aus?“ Alle Schülerinnen

und Schüler der Volksschule Klöch waren mit Begeisterung beim Malen dabei und schlussendlich konnten sich die Ergebnisse sehen lassen.

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern recht herzlich!

VDir. Helga Tscherner

Ausflugsfahrt zur Riegersburg

Anfang Juni fand für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Klöch ein Ausflug zur Riegersburg, welche als die größte Burg der Steiermark gilt, statt. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1138 und heute ist die Riegersburg ein stei-

risches Wahrzeichen. Bei strahlendem Sommerwetter verbrachten die Kinder der Volksschule Klöch einen wunderschönen, lehrreichen und vor allem lustigen Vormittag auf der imposanten und einzigartigen Riegersburg.

VDir. Helga Tscherner





Ausflugsfahrt nach Graz

Mitte Juni fand für die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe der 1. Ausflug zum Privatradiosender „Antenne Steiermark“ ins Styria Media Center nach Graz statt.

Die spannende Führung durch den größten und modernsten Newsroom des Landes war für die Kinder interessant und vor allem etwas ganz Besonderes. *Dir. Helga Tscherner*



„Kinder in der Gärtnerei“

Ende Juni haben die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse den Vormittag im Blumenhof Bender in Pfarrsdorf verbracht. Firmenchef Werner Eberhart hat uns viel über sei-

ne Arbeit erzählt und uns seinen Arbeitsplatz gezeigt. Am Ende gestaltete jeder ein Gesteck, welches wir mit nach Hause nehmen durften.

Dir. Helga Tscherner



Wandertag nach Tieschen

Bei herrlichem Sommerwetter ging es Ende Juni für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Klöch beim diesjährigen Wandertag entlang des Traminerweges in Richtung Tieschen. Nachdem das Klöcherlied geprobt wurde, fand

die erste Trinkpause statt. Danach ging es weiter zum Steinbruch in Jörgen, wo wir unsere Jausenpause verbrachten.

Das Highlight und zugleich der Abschluss des Tages war der Besuch des Freibades in Tieschen.

Dir. Helga Tscherner

Abschlusskonzert

Vier Mädels der 2. Klasse organisierten am letzten Schultag des Schuljahres 2022/2023 für alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Klöch ein Abschlusskonzert.

Liebe Kara, Susanna, Elena und Vanessa, vielen Dank für die tolle Auffüh-

rung. Ihr seid spitze!

VD. Helga Tscherner





„Kindergarten ade, Schule juchhe!“

Nach dem Eintritt des Kindes in den Kindergarten/in die Kinderkrippe ist der Wechsel in die Schule der zweite wichtige Übergang in seinem Leben und ein Meilenstein in seiner Bildungsbiografie.

Eine enge Kooperation von Kindergarten, Familie und Schule trägt maßgeblich zum Gelingen eines am Kind orientierten Übergangs in die Schule bei. Im letzten Kindergartenjahr findet ein Austausch zwischen den

Pädagoginnen und den Lehrerinnen statt, z. B. in Form gegenseitiger Besuche oder gemeinsamer Projekte.

Die „Großen Glitzer-schmetterlinge“ haben wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Schule verabschiedet. Für sie und ihre Eltern beginnt ein neuer Lebensabschnitt, wozu wir ihnen alles Gute wünschen.

Da es für das kommende Kinderbildungs- und Betreuungsjahr sehr vie-

le Anmeldungen für den Kindergarten gab, wurde vonseiten der Gemeinde eine dislozierte Kindergarten-Gruppe in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe installiert. In unseren zwei Kindergarten-Gruppen heißen wir wieder viele neue Kinder mit ihren Familien ganz herzlich willkommen und wünschen allen einen guten Start und eine schöne Zeit in unseren zwei Häusern.

Der Beginn eines neuen

Kindergartenjahres ist für uns alle immer wieder eine spannende Zeit. Die Kleinen werden zu Mittlern, die Mittlere zu Großen, die Geschwister oder besten Freunde haben in die Schule gewechselt und so muss jeder wieder „seinen“ Platz in der Gruppengemeinschaft finden.

Wir freuen uns darauf, die Kinder bei diesem, wie auch bei allen weiteren Entwicklungsschritten begleiten zu dürfen.

Leiterin Doris Stangl





Wasser, Spaß und gute Laune!

Das Jahr ist wieder wie im Flug vergangen und die warmen Sommertage werden voll und ganz auskostet. Unsere Angebote, welche zum Experimentieren, Zuhören und Verweilen einladen, werden so oft als möglich in unseren wunderschö-

nen Garten verlegt. Vom Enten angeln im kleinen Planschbecken, Wasserperlen fischen, Malen mit Eisfarbe bis hin zu Schwungtuchspielen und Matschen in der Sandkiste, hat bei uns alles Platz! Aufgrund der hohen Anzahl an Kindergartenkin-

dern gibt es ab September 2023 in unserem Haus auch eine alterserweiterte Kindergarten-Gruppe. In dieser Gruppe werden auf Grund der Altersmischung, zu unseren neun Kindergartenanfängern, auch drei unter dreijährige Kinder zusammenfinden.

So können unsere Schützlinge noch ein weiteres Jahr im kleineren Rahmen in ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten wachsen.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Jahr mit vielen neuen Möglichkeiten.

Leiterin Marlene Maitz





„SALON 2023“: Österreichs beste Weine stehen fest

Der „SALON“, Österreichs härtester Weinetwettbewerb, hat die 275 besten Weine des Landes ermittelt. 28 davon sind „SALON-Sieger“, darunter die besten gebietstypischen Weine. Diese wurden nun im Palais Niederösterreich prämiert. Ermittelt werden die „SALON-Weine“ alljähr-

lich aus tausenden Einreichungen. Der größte Teil der Weine stammt aus den Landesprämierungen. In einer finalen Blindverkostung ermittelt eine unabhängige Verkostungsjury, bestehend aus diversen WeinexpertInnen, Sommeliers und Sommelières und VertreterInnen der Gastro, jene 275 Weine,

die in den „SALON“ aufgenommen werden. Unter den Besten der Besten befand sich im heurigen Jahr auch der **Weinhof Tomaschitz** aus Gruisla, welcher in der Kategorie „Gebietstypische Weine“ mit seinem „Gelben Traminer Klöch 2022 Vulkanland Steiermark DAC“ den **BUNDESSIEG** er-

rang. Die Siegerurkunde durften Bettina und Thomas Urbanitsch entgegennehmen. Wir gratulieren recht herzlich!

Herzlichen Glückwunsch auch an das Weingut Frühwirth, welches in den „SALON Österreich Wein 2023“ „aufgenommen“ wurde.

Günther Klöckl



Meister in der Berufssparte Weinbau- und Kellerwirtschaft

Wer die Zukunft erfolgreich gestalten möchte, benötigt eine gute Aus- und Weiterbildung. Lukas Radl und David Klöckl haben in den letzten Jahren gezeigt, dass sie eine gute Hand für den Weinbau haben. Beide

Winzer haben ihre berufliche Laufbahn mit der erfolgreichen Absolvierung der Weinbaufachschule in Silberberg begonnen. Nun erfolgte der nächste Ausbildungsschritt. Von Anfang Dezember 2021 bis Ende März 2023 lern-

ten sie in rund 500 Unterrichtseinheiten nicht nur worauf es speziell im Weinbau ankommt. Neben den Fachmodulen wie „Kellerwirtschaft allgemein“, „Weinbautechnik“ und „Pflanzenschutz“, standen z. B. auch

allgemeine Module wie „Sozialrecht“ und „Sicherheits-Evaluierung“ am Stundenplan.

Wir gratulieren den neuen Meistern recht herzlich und wünschen weiterhin viel Freude bei ihrer Arbeit.

Günther Klöckl



Klöcher Traminer Open – ein Ort feiert seinen Wein

Beim 22. „Klöcher Traminer Open“, welches erstmals im „Moarhof“ am Gräflich Stürgkh'schen Weingut stattfand, hatten die besten Klöcher Traminerweine wiederum ihren großen Auftritt.

Eine überaus große Gästeschar folgte dem Lockruf

der „Wildrose“ und genoss das Edelste, welches das Weinbaugebiet „Vulkanland Steiermark“ auf dem Sektor Wein zu bieten hat, den „Klöcher Traminer – den Wein mit dem Duft der Rose“.

Nicht nur dieses einzigartige Geschmackserleb-

nis überraschte die vielen Freunde der Klöcher Paradeweinsorte, nein, auch viele Erlebnisse rund um diesen besonderen Tropfen sorgten für eine gelungene Traminer-Ouvertüre 2023.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch das

„Traminer-Kochbuch“, welches erst kürzlich erschienen ist, vorgestellt. Es enthält 51 Rezepte von Top-(teils Hauben) Köchen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Gruppen „Vino Brass“ und „Die Mario&netten“.

Günther Klöckl

WINZERZUG KLÖCH

SONNTAG, 24. SEPTEMBER 2023 | AB 10:00 UHR



EVENT-INFOS UNTER WWW.WINZERZUG.AT EINTRITT (AB 14,9 JAHREN): € 8,-

SEIT
1935





Nationale Top Acts in der Naturarena von Klöch

Der Wettergott war uns gnädig und somit stand einem fulminanten Konzert-Wochenende nichts mehr im Wege.

Zu Schulschluss am 07. Juli rockte „JOSH.“ 2.000 Gäste in die Ferien. Als Vorband heizte unsere heimische Party-Band „Smash Time“ die Gäste auf und um 20.30 Uhr fiel der Vorhang und „JOSH.“ gab knapp zwei Stunden

lang seine Top-Hits zum Besten. Wie bereits im Vorjahr durften wir auch im heurigen Jahr „Die SEER“ wieder in der Naturarena von Klöch am darauffolgenden Samstagabend begrüßen.

Mit ihren Reißern wie „Sche wars wennst do warst“, „Hoamatgefühl“ und „Wie a wüds Wossa“ verstanden sie es, das Publikum zu begeistern und

mitzureißen und erzeugten eine magische Stimmung.

Großen Dank möchte ich dem Veranstalter-TEAM rund um Cook Music Management aussprechen. Die Zusammenarbeit in den letzten Monaten und am Konzert-Wochenende war ausgezeichnet. Vor allem möchte ich mich bei unseren hiesigen Mitwirkenden bedanken. Der

Verkehrsbeauftragte Gemeinderat HBI Michael Radl mit seinen Kameraden sowie die mitwirkenden Vereine leisteten tolle Arbeit und trugen so maßgeblich zum Gelingen dieser perfekten Veranstaltung bei.

Vielleicht schaffen wir es im nächsten Jahr wieder gemeinsam etwas „Großes“ auf die Beine zu stellen. *Bgm. Daniel Tegel*

Komm in unser Team!

ALAS
ALAS KLÖCH

Für unseren **Standort Klöch** suchen wir Verstärkung und stellen **ab sofort** ein:

LKW-Fahrer (m/w/d)

Anforderungen:

Führerscheinklasse C95
Fahrpraxis wünschenswert
belastbar/flexibel/zuverlässig
Teampayer

Mechaniker/Schlosser (m/w/d)

Anforderungen:

flexible und selbständige Arbeitsweise
belastbar und zuverlässig
Erfahrung mit LKW- und Baumaschinen wünschenswert
Teampayer

Wir bieten:

Bezahlung lt. Kollektiv Steine/Keramik zuzüglich Zulagen
abwechslungsreiche Tätigkeit
einen sicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team
Vollzeitbeschäftigung
geregelt Arbeitszeit

Bewerbungen bitte an kloech@alas.at oder persönlich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 05 0799 3800.

Wir freuen uns!



Paul Müller kocht für guten Zweck | 50 Jahre Weingut Müller

Am 20. Mai feierte das Weingut Müller in Klöch sein 50-Jahr-Jubiläum. Zahlreiche Freunde, treue Kunden und Ehrengäste kamen zu diesem Anlass auf das Weingut, jedoch nicht nur um zu feiern, sondern auch um das Fest zu umrahmen. So kam es, dass Paul Müller, vulgo „Kerschler“, geboren in Deutsch Haseldorf, in seiner Heimat aufkochte. Gemeinsam mit seinem Enkel Paul Klose, verwöhnte er die Gäste mit seinem berühmten Gulasch, und dies tat er für

den guten Zweck. Der gesamte Erlös aus dem Gulasch-Verkauf wurde von Paul Müller an eine bedürftige Familie aus der Region spendet. So konnten Herrn Bürgermeister Daniel Tegel stolze 1.500,- Euro übergeben werden, die er der Familie überreichen wird. Paul Müller und die Familie Müller verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft und Partnerschaft. Seit über 30 Jahren importiert Paul Müller den steirischen Wein nach Deutschland und kre-

denzt diesen unter anderem auf Schiffen am Ammersee und Starnberger See sowie hoch oben auf dem Wendelstein. Dieser jahrzehntelange Verdienst für und um den Steirischen Wein wurde nun auch honoriert. Beim Fest bekam Paul Müller von Weinbaudirektor Herrn Ing. Werner Luttenberger, im Namen des Steirischen Landesweinbauverbandes, die „Ehrennadel in Gold“ verliehen, die er mit Stolz entgegennahm. Auch Familie Müller wur-

de eine Anerkennung zuteil. Für 50 Jahre Verdienst und Leistung um den Weinbau in der Region, bekamen sie von LAbg. Julia Majcan und Bürgermeister Daniel Tegel die „Regionalwirtschaftsnadel in Gold“ vom Steirischen Vulkanland verliehen. Familie Müller bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeitern, Gratulanten und Partnern, die dieses Fest mit ihnen gefeiert haben und diesen Tag zu einem unvergesslichen machten!

Petra Klöckl



Steirische Weintrophy – so feiert man Wein!

Bei der 26. Steirischen Weintrophy wurde erstmals das DAC Herkunftssystem umgesetzt.

Die Verkostungen wurden wieder im Beisein einer Notarin durchgeführt und dank der hervorragenden

Bedingungen im Weinjahr 2022 wurden 1.000 Weine eingereicht. Im Vorfeld wurden 45 Fi-

nalisten, also je drei Finalistenweine in 15 Kategorien, mittels Verkostungen herausgefiltert. Die Sieger wurden im Anschluss von einer Jury ermittelt, die ausschließlich aus Diplom-sommeliers bestand. In der Kategorie „Traminer DAC 2022 und älter“ sicherte sich das **Weingut Domittner** den Sieg. Wir gratulieren recht herzlich! Herzlichen Glückwunsch auch an die Produzenten weiterer Finalweine: Günther Domittner und Daniel Tegel.

Günther Klöckl



Landessieger – die besten Weine der Steiermark

Die Landesweinbewertung der Landwirtschaftskammer ist traditionell der größte und wichtigste Weinwettbewerb der Steiermark und ist für die Weingüter ein Sprungbrett, um nationale und internationale Aufmerk-

samkeit zu erreichen. Mit 2.049 eingereichten steirischen Weinen wurde heuer ein absoluter Einreichrekord erzielt. Am Ende des Tages konnten sich die **Weingüter Gießauf-Nell** und **Müller** gegen die starke Kon-

kurrenz durchsetzen und dürfen sich daher ab sofort **Landessieger** in den Kategorien „Welschriesling“ bzw. „Riesling“ nennen. Wir gratulieren recht herzlich! Die Überreichung der Siegertrophäen fand in

der Seifenfabrik in Graz statt. Herzlichen Glückwunsch auch folgenden Weingütern zum diesjährigen Finaleinzug: Frühwirth, Gschaar, Klöckl, Lamprecht, Radl, Schuster und Tomaschitz.

Günther Klöckl



Top-Winzer von morgen

Seit über zwei Jahrzehnten ist der Wettbewerb „Jungwinzer:in der Steiermärkischen Sparkasse“ fester Bestandteil des vinophilen Engagements der Steiermärkischen Sparkasse. Der Wettbewerb ist eine hervorragende Möglichkeit, steirisches Weinwissen vor einer qualifizierten

Fachjury unter Beweis zu stellen und auszuzeichnen. Besonders erfreulich ist, dass Georg Gschaar in der Kategorie „Muskateller“ den 2. Platz und Lukas Radl in der Kategorie „Weißburgunder“ den 3. Platz belegten. Wir gratulieren recht herzlich! *Günther Klöckl*

Neuübernahme
Spenglerei
Schilli

Dach und Spenglerei

JAUk

8493 Klöch 12

Spenglerei & Dachdeckerei JAUk

- Reparaturen
- Kamineinfassungen
- Dachrinnen erneuern uvm.

dach.spenglerei.jauk@gmail.com

0664/9206655 • 03475/2754



„Zu schön, um hier nicht zu arbeiten.“

Der Tourismusverband Thermen- & Vulkanland Steiermark präsentierte unlängst mit der Mitarbeiter-Card sein neues Wertschätzungsprogramm für MitarbeiterInnen im Tourismus.

Die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland ist ein wahres „Sehnsuchtsland“ für Gäste und Beschäftigte. Wunderschöne Naturkulissen, kulinarische Schätze, stilvolle Hotellerie und Gastronomie, kulturelle Highlights, traumhafte Ausflugsziele voller Abwechslung – hier ist es „zu schön, um nicht da zu sein“.

Dieser Gedanke wurde nun noch erweitert, denn gleichsam ist die Erlebnisregion auch „zu schön, um hier nicht zu arbeiten“. Dazu präsentierten die Regionsverantwortlichen im Rahmen der jüngsten Pressekonferenz auf Schloss Kapfenstein ihr neues, durch Leader gefördertes Employer-Branding Projekt: die Mitarbeiter-Card.

„Die unabdingbaren Erfolgsfaktoren der Region sind vor allem die Menschen, die hier im Thermen- & Vulkanland arbeiten, die täglich ihr Bestes geben und unsere Gäste mit unnachahmlicher Herzlichkeit verzaubern.

Nun sollen jene, die der Schlüssel zum Sehnsuchtsland sind, selbst verzaubert werden“, so Thermen- & Vulkanland Geschäftsführer Christian Contola.

„In unserer Region sind knapp 6.000 Menschen in der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft tätig. Für Sie haben wir dieses umfangreiche Projekt in den letzten Monaten erarbeitet“, berichtet der Projektverantwortliche der Erlebnisregion, Mag. (FH) Jörg Pfeifer.

Herzstück ist die Plattform mitarbeitercard.at, über die alle Beschäftigten im Tourismus die kostenlose Mitarbeiter-Card anfordern können. Die Karte ist der Schlüssel zu zahlreichen Vergünstigungen und Vorteilen – beispielsweise kostenlose Thermen-entritte oder Preisnachlässe in der Gastronomie, bei Handelsbetrieben oder Ausflugszielen.

Weitere Benefits, von denen die MitarbeiterInnen im Tourismus künftig profitieren werden, sind

umfangreiche Weiterbildungsprogramme, gemeinsame Aktivitäten, News- und Informationsforen sowie ein regionales Jobportal.

Betrieben der Sparte Tourismus- & Freizeitwirtschaft ist es möglich, die Mitarbeiter-Card pauschal für ihre MitarbeiterInnen kostenlos auf mitarbeitercard.at anzufordern. Nach Prüfung der Unterlagen werden die für zwei Jahre gültigen Mitarbeiter-Cards und die Login-Daten für das Onlineportal, in dem u. a. die Bonusbetriebe gelistet sind, durch den Tourismusverband zugesandt.

„Das Projekt zielt ebenfalls darauf ab, sämtlichen touristischen Betrieben der Region konkrete Hilfestellungen bei der MitarbeiterInnen-suche und -bindung zu ermöglichen. Das ArbeitgeberInnen-

Weiterbildungsprogramm steigert die Kompetenz der Betriebsverantwortlichen hinsichtlich Recruiting, Onboarding, MitarbeiterInnen- und Führungskräfteentwicklung etc. im jeweiligen Betrieb“, zeigt sich Vorsitzende Sonja Skalnik erfreut.

Die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland ist die Erlebnisregion mit den meisten Beschäftigten im Fachverband Hotellerie innerhalb der Steiermark. Aktuell sind rund 5.700 Menschen in der Sparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft in der Region beschäftigt, der Frauenanteil beträgt über 70 Prozent.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.mitarbeitercard.at.





Sonnwendfeier 2023 – eine wunderbare kurze Nacht!

Die Freiwillige Feuerwehr Deutsch Haseldorf veranstaltete am 17. Juni ihre Sonnwendfeier. Ein uralter Brauch wurde wieder zum Leben erweckt – die kürzeste Nacht wurde ausgiebig gefeiert. Eröffnet wurde dieses Fest

von unserer Jugend, vielleicht passend zu kurzen Nächten. Der wunderschöne Festplatz, gepaart mit der eindrucksvollen Aussicht waren der Grundstock für ein erlebnisreiches Fest. Unterhalten wurden die

Gäste von der Band „Excite“. Auf der „Chillwiese“ und in der Hupfburg konnten sich die Kleinsten austoben. Bei „Pulled Pork“ und einem guten Glas Wein konnten sich die Erwachsenen amüsieren und das

einzigartige Ambiente genießen. Ein großes DANKE gilt unseren Unterstützern und dem engagierten Team der FF Deutsch Haseldorf. Wir alle freuen uns bereits auf das kommende Jahr.
HBI Ing. Gottfried Maitz



Übung für den Ernstfall

Bei zahlreichen Übungen der Freiwilligen Feuerwehr Deutsch Haseldorf wurde für den Ernstfall geübt. Ob bei technischen Übungen oder bei Brandübungen, vieles muss berücksichtigt und regelmäßig trainiert werden. Der

Funktionstest der Einsatzgeräte sowie das Üben der taktischen Abläufe gewährleisten, dass die Mannschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit helfen kann, wenn sie gebraucht wird.
HBI Ing. Gottfried Maitz

Wissen eindrucksvoll bewiesen

Am ersten April fand in Bad Radkersburg der alljährliche Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bereiches Radkersburg statt. Die Jüngsten der Freiwilligen Feuerwehr Deutsch Haseldorf konnten ihr Wissen nach einer sehr

gut organisierten Vorbereitungszeit den Prüfern darlegen. Ein DANKE an alle Beteiligten – die Freiwillige Feuerwehr Deutsch Haseldorf ist stolz auf ihre Jugend!
HBI Ing. Gottfried Maitz



Jungmusikerleistungsabzeichen – Grund zu feiern

Im ersten Halbjahr fand die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen statt. Nach einer theoretischen Prüfung, mussten die NachwuchsmusikerInnen auch ihr Können im praktischen Teil vor externen Prüfern unter Beweis stellen.

Felix Walther erspielte mit der Posaune einen sehr guten Erfolg. Daniel Maitz am Tenorhorn, Emilio Röck an der Trompete und Lena Palz an der Querflö-

te durften sich über einen ausgezeichneten Erfolg freuen. Alle genannten MusikerInnen haben sich der Herausforderung bzw. den Anforderungen des Leistungsabzeichen der Stufe Junior gestellt. Marco Schilli legte auf dem Bassflügelhorn das Leistungsabzeichen der Stufe Silber mit einem sensationellen sehr guten Erfolg ab. Wir sind sehr stolz auf alle MusikerInnen! *Sandra Holy*



Weinlandkapelle Klöch feiert die Liebe

Unsere Obmann- und Kassier-Stellvertreterin Katharina Potzinger und ihr Lukas gaben sich am

17. Juni 2023 in Klöch das Ja-Wort. Die Weinlandkapelle Klöch überbrachte dem Brautpaar die besten

musikalischen Glückwünsche und ließ das junge Ehepaar hochleben. Wir wünschen den beiden

alles Glück der Welt und viele gemeinsame Sonnenstunden.

Sandra Holy



Weinlandkapelle holte sich den 2. Platz beim Landesbewerb

Mitte April hat die Weinlandkapelle Klöch am ersten steirischen Blasorchester Landeswettbewerb der Stufe B, veranstaltet vom Steirischen Blasmusikverband, in Krieglach, teilgenommen.

13 Musikvereine aus der Steiermark hatten sich dazu angemeldet. Der Sieger darf die Steiermark beim Bundesbewerb vertreten. Der Wettbewerb fand erstmals unter den neuen Wertungsrichtlini-

en des Österreichischen Blasmusikverbandes statt. Bewertet wurde von einer hochkarätigen 3-köpfigen Jury, unter anderem vom Bundeskapellmeister Helmut Schmid MA.

Nach einer intensiven Probenzeit konnte die Weinlandkapelle Klöch, unter der Leitung von Kapellmeister Martin Knoller, ihr Können unter Beweis stellen und mit 92,11 von 100 Punkten den 2. Platz erspielen. Als moralische

Unterstützung waren auch die vereinszugehörigen Marketenderinnen, Familienangehörige, Vertreter der Marktgemeinde Klöch sowie vom Musikbezirk Radkersburg in Krieglach vertreten.

Zu den musikalischen Darbietungen der Weinlandkapelle Klöch zählten das Pflichtstück „Austrian Fantasy“ des steirischen Komponisten Gerald Oswald, der Marsch „Opus Maximus“ vom steirischen

Komponisten Karl Heinz Promitzer und „Freiheit“ von Kurt Gäble.

Scannen Sie einfach einen der folgenden QR-Codes und lassen sich von den Klängen der Weinlandkapelle Klöch überraschen.



Sandra Holy



Ab 4. August 2023
DOMITTNER'S
GRILLABEND

jeden Freitag ab 18 Uhr

8493 KLÖCH 4 | 03475 / 2206 | HOTEL@DOMITTNER.AT



News von der Kampfmannschaft des SV Union Sturm Klöch

Nach einer guten Rückrunde im Frühjahr belegte unsere Mannschaft den 3. Platz in der Endtabelle, wobei wir lediglich vier Punkte Rückstand auf den Meister aus Loipersdorf aufwiesen. Mit diesem 3. Tabellenrang konnten wir uns auch wieder für den Steirer-Cup qualifizieren (die 5 besten Teams sind spielberechtigt). Positiv hervorzuheben ist, dass unsere Mannschaft die „Fairste“ in der Unterliga Süd war und somit die Fairplay-Wertung gewinnen konnte.

Unser gemeinsames Ziel ist es, auch in der kommenden Saison in der Un-

terliga Süd ein gewichtiges Wort mitzureden und um die vorderen Plätze mitzuspielen.

Nach einigen Abgängen im Sommer haben wir den Kader verkleinert, damit auch die jungen Spieler zu Einsatzzeiten kommen und sich weiterentwickeln können. Der Kader hat sich an einigen Positionen verändert, der Großteil der Mannschaft ist uns jedoch treugeblieben. Danke an alle Spieler, die schon jahrelang für unseren Club auflaufen.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Abgängen Markus Resnik, Oliver Frankl, Mario Kreso, Re-

nato Rumbak, Blaz Pazin und Tadej Weiss für ihren Einsatz in unserem Verein. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem „Urgestein“ Florian Klöckl der nach 25 Jahren im Dienste des SV Sturm Klöch seine Kickschuhe an den Nagel hängte.

Herzlich begrüßen dürfen wir unsere Neuzugänge Bruno Klimbacher, Tomislav Havojic, Mario Cetina und Josip Stignjedec. Bruno Klimbacher kommt von St. Anna zurück nach Klöch und wir freuen uns ganz besonders, dass er wieder für seinen Heimatverein die Kickschuhe schnürt. Mit Tomislav

Havojic und Mario Cetina kommen zwei Spieler vom Landesligisten aus Fürstenfeld. Josip Stignjedec kommt vom Landesliga-Verein Köflach.

Wir hoffen auf eine verletzungsfreie Saison, wünschen unseren Neuzugängen viel Erfolg und freuen uns auf spannende Spiele im Traminer-Stadion. Zum Schluss möchten wir uns wie immer bei unseren Gönnern, Sponsoren, beim 144-er und 100-er Club, bei unseren Mitgliedern, bei den freiwilligen Helfern und unseren Fans für die Hilfe und Unterstützung bedanken.

Dein SV Sturm Klöch

Unsere Hauptsponsoren



Heimspiele Herbst 2023

Sa., 19.08. Klöch - FC Bad Radkersburg

Sa., 02.09. Klöch - SV Sinabelkirchen

Sa., 16.09. Klöch - TUS St. Peter/O.

Sa., 30.09. Klöch - TUS Paldau

Sa., 14.10. Klöch - SV Feldbach

Sa., 28.10. Klöch - TUS St. Stefan/R.



SG Südost Youngsters Nachwuchs

Die Kooperation im Nachwuchsbereich läuft sehr gut und wir sehen, dass wir durch das Bündeln unserer Kräfte (Spielgemeinschaft mit Bad Radkersburg und Tieschen) gemeinsam eine gute Perspektive für unsere Kids bieten können. Die U11 erreichte im Cup den hervorragenden 2. Platz.

Die Weiterentwicklung unserer Kids ist nicht zu übersehen und so kann man getrost und guten Mutes positiv in die Zukunft sehen.

Beim traditionellen Saisonabschluss durften sich unsere Kinder mit den Eltern messen und alle hatten wieder einen Riesenspaß. Beim Abschlussessen und gemeinsamen Zusammensitzen ließ man die Frühjahrsrunde Revue passieren und man sprach über das eine oder andere Highlight. Bedanken möchten wir uns bei den Eltern für das Grillen und für die vorbereiteten Salate und Mehlspeisen. Ein Schnuppertraining kann jederzeit für Jungs und Mädls mit Herrn

Eddie Cooper (Tel.-Nr. 0660/40 80 818) vereinbart werden.

Hinweisen möchten wir auf das Sportcamp im Rahmen des Ferien(s)passes, das zwischen 28.08. und 01.09.2023 wiederum am Sportplatzgelände stattfindet. Wir würden uns freuen, viele Kinder auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen.

Abschließend möchte sich der SV Sturm Klöch bei allen Sponsoren, Gönnern und Eltern für ihre Unterstützung des Nachwuchses in unseren Verei-

nen recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns besonders bei der Marktgemeinde Klöch, der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, der Fa. ALAS KLÖCH, der Fa. Klöcher Bau, der Allianz Versicherung, der Raiba Bad Radkersburg-Klöch und der Merkur Versicherung für die Unterstützung unseres Nachwuchses.

Der größte Dank gilt aber unseren Kindern, die mit vollem Einsatz immer wieder ihr Bestes geben.

Jugendleiter Eddie Cooper





Beachtliche Leistungen unserer „Florianis“

Die monatelangen Vorbereitungen bzw. die unzähligen Übungen haben sich letztendlich bezahlt gemacht.

Nachdem die Wissenstests in den Stufen Bronze, Silber und Gold sowie die Grundausbildung 1 und 2 erfolgreich absolviert wur-

den, erfolgte kürzlich der nächste und zugleich letzte Ausbildungsschritt vor dem Eintritt in den aktiven Feuerwehrdienst.

So schlossen die Kameraden Raphael Frühwirth und Leo Patzelt von der Freiwilligen Feuerwehr Gruisla die Grundausbil-

dung „Truppführer“ erfolgreich ab (Foto oben links).

Ebenso erwähnenswert ist die erfolgreiche Teilnahme der Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Klösch am diesjährigen Bereichsleistungs-wettbewerb in Hof bei Straden

(Gruppe „Bronze B Bezirk/Eigene“).

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen Leistungen und wünschen allen KameradInnen, dass sie immer gesund von den Einsätzen nach Hause kommen.

LM d. V. Günther Klöckl



SOMMER SPORTCAMP

IN KLÖSCH

FÜR JUNGS UND MÄDELS
(VON 6 - 14 JAHREN)

28.08. - 01.09.2023

PREIS PRO KIND
€ 149,00



SPASS BEI SPORT u. SPIEL (NICHT NUR FUSSBALL)

IM PREIS INKLUDIERT:

- LEIBCHEN
- BALL
- TRINKFLASCHE
- ENGLISCH BUCH
- MITTAGESSEN
- OBSTJAUSE
- GETRÄNKE
- ALTERSGERECHTE GRUPPEN
- AUSGEBILDETE BETREUER

CAMPZEITEN:

MO-FR 0830 - 1600

ANMELDUNG:

BIS 15. AUGUST 2023

EDWARD COOPER | 0660/40 80 818



Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl – Qualität gewinnt

Dieses Jahr wurden 507 Kürbiskernöle zur „Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ eingereicht, die jedes Jahr von der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. in Kooperation mit dem Institut Dr. Wagner organisiert und durchgeführt

wird. Die Kürbiskernöle werden vier Tage lang von geschulten VerkosterInnen nach festgelegten Qualitätskriterien bewertet. Danach erfolgt die chemische Prüfung. Erst wenn alle sensorischen und analytischen Anforderungen erfüllt sind, kann eine Aus-

zeichnung der Produkte durch die Prüfungskommission erfolgen. Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit unserem Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. unter den besten der besten Kernöle. Wir feiern mit unseren Klöcher Stammkunden diese

besondere Auszeichnung. Stammkundenrabatte gibt es bei uns im Hofladen während folgender Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08 bis 12 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 14 bis 17 Uhr.

*Ihr Kürbishof Fuchs
8493 Klöch, Pölten 5*



Erfolgreicher Lehrabschluss

Janine Kienreich aus Klöch hat die Lehrabschlussprüfung (LAP) im Lehrberuf „Metalltechnik“ mit dem Schwerpunkt „Stahlbautechnik“ erfolgreich abgeschlossen. Die dreieinhalbjährige Lehre ab-

solvierte sie bei der Firma Mazuheli - Metalltechnik GmbH in Weixelbaum. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute.

Günther Klöckl



Internationaler Erfolg

In Markt Hartmannsdorf fand im April die 1. Weltmeisterschaft für alle Terrier-Rassen statt. Knapp 40 Teilnehmer aus verschiedenen Nationen waren dabei und zeigten ihr Können. Sandra Wa-

luschnigg aus Klöchberg erreichte mit „Funny Russell Ranch High Energy“ in der Klasse „Obedience 3“ den ersten Platz und ist somit **Weltmeister**. Wir gratulieren recht herzlich!

Günther Klöckl



Franz Semlitsch – international erfolgreicher „Obstveredler“

Bei der bereits 20. „Edelbrand Weltmeisterschaft Destillata“ gaben sich die besten Destillateure Europas auch heuer wieder ein Stell-dich-ein. Franz Semlitsch konnte sich bravourös gegen die starke internationale Konkurrenz durchsetzen und durfte sich über folgende

Auszeichnungen freuen: **Wiederholte Aufnahme in den „Kreis der auserwählten Destillieren“, Edelbrand des Jahres 2023 und zwei Goldmedaillen.**

Bei der „AB HOF – Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung“ in Wieselburg durfte sich

Franz Semlitsch über insgesamt **acht Goldmedaillen** freuen.

Als absolute Draufgabe durfte sich Franz Semlitsch noch über einen **3-fachen Landessieg** bei der „Steirischen Edelbrandprämierung 2023“ freuen. Im Rahmen der diesjährigen Prämie-

rung haben 118 steirische Obstbaubetriebe unglaubliche 551 Proben zur Verkostung eingereicht.

Am Ende des Tages durfte Franz Semlitsch noch **fünf Goldmedaillen** entgegennehmen.

Wir gratulieren recht herzlich!

Günther Klöckl

Schülerliga Vize-Bundesmeister 2023



Baumann Lisa, Wiefler Mira, Domittner Sarah, Gomboc Mia, Drexler Katharina, Makowecz Hanna, Legenstein Johanna, Moder Klara; Urbanitsch Milena, Sommer Sarah

Sportliche TOP-Leistungen

Das Team der MS Bad Radkersburg machte seinem **Landesmeistertitel** bei der 44. Bundesmeisterschaft in Leibnitz alle

Ehre. Nach spannenden Vorrundenspielen erreichten unsere Mädchen das Halbfinale und trafen dort auf das Team der MS Ei-

senerz. Unser Team ließ gegen die Eisenerzerinnen keine Zweifel aufkommen und siegten klar 2:0.

Im Finalspiel standen unsere Mädchen dem BG Bregenz Blumenstraße aus Vorarlberg gegenüber. Die Vorarlbergerinnen waren die klaren Favoritinnen und sicherten sich mit einem 3:0-Erfolg den Bundesmeistertitel.

Der **Vizebundesmeistertitel 2023** ist ein weiterer großer Erfolg der MS Bad Radkersburg bei den Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen Landes- und Bundesmeisterschaften.

Betreut und trainiert werden die SchülerInnen von Heimo Witsch, Lehrer an der MS Bad Radkersburg.

Durch seine langjährige Erfahrung als Sportlehrer und als aktiver Volleyballer und Trainer beim TuS Bad Radkersburg schafft er es seit vielen Jahren, SchülerInnen für den Volleyballsport zu begeistern. Durch das Kooperationsprojekt Schule und Verein ist es ihm möglich, zusätzlich zum Schulunterricht zusätzliche Volleyballtrainingseinheiten anzubieten, welche von den SchülerInnen gerne angenommen werden und ihre Top-Leistungen erst möglich machen.

Das nächste Ziel ist bereits in Sicht: 2024 findet die Bundesmeisterschaft in Obertraun (OÖ) statt. Wir gratulieren recht herzlich!

Als Bürgermeister durfte ich seit dem Erscheinen der letzten Gemeindenachrichten (Februar 2023) aus folgenden Anlässen gratulieren und die Glückwünsche der Marktgemeinde Klöch überbringen:

Zum Geburtstag

99.



Rosalinde Gollenz mit Familie und Vizebürgermeister Karl Urbanitsch

97.



Mathilde Eberhaut mit Vertretern der Marktgemeinde Klöch

85.



Margareta Fasching mit Vertretern der Marktgemeinde Klöch

80.



Rupert Scheucher mit Familie, Gratulanten und Vertretern der Marktgemeinde Klöch



Alois Aminger mit Familie und Vertretern der Marktgemeinde Klöch



Gute Stimmung bei der Feier unserer Geburtstagskinder, die im ersten Halbjahr 2023 ihren 70. bzw. 75. Geburtstag feierten.

Zur Geburt



Isabella Käfer, geb. 29.03.2023, mit den Eltern
Andreas Gaspar und Michaela Käfer



Jakob Radl, geb. 05.05.2023, mit den Eltern
Melanie Radl & Lukas Domittner sowie Johanna

WICHTIGE HINWEISE:

In unserer halbjährlich erscheinenden Gemeindezeitung wird den „Geburtstagskinder“ ab 70 (in 5-Jahres-Schritten) und ab 90 jährlich gratuliert. Weiters werden Geburten und Hochzeiten in diesem Zeitraum verlautbart. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekanntgegeben werden!

Um zu gewährleisten, dass Gratulationen zu erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen und dergleichen auch veröffentlicht werden, bitten wir ebenfalls, diese dem Gemeindeamt mitzuteilen!

Zur Hochzeit



**Patrick Pölzl mit Daniela Kaufmann
am 13.05.2023**



**Lukas Radl mit Katharina Potzinger
am 17.06.2023**

Das Redaktionsteam der Klöcher Gemeindenachrichten (Bgm. Daniel Tegel, Günther Klöckl, Birgit Praßl und Günther Wallner) bringt in jeder Ausgabe den Steckbrief eines Verantwortungsträgers bzw. einer Verantwortungsträgerin unserer Gemeinde, in dieser Ausgabe den Steckbrief von

Birgit Praßl



Geboren: 05.01.1991 in Bad Radkersburg
Sternzeichen: Steinbock
Familie: Verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Gemeindebedienstete
Auto: Opel Insignia
Hobbys: Tennis spielen, Shoppen
Lieblingsgetränk: Leitungswasser, Aperol Spritz
Lieblingspeise: Lasagne
Lieblingsblume: Orchidee
Lieblingsmusik: So ziemlich alles...
Was mich freut: Zeit mit meiner Familie zu verbringen
Was mich weniger freut: Ungerechtigkeit, Hinterlistigkeit

2010 habe ich meine Ausbildung an der höheren Lehranstalt für Tourismus in Bad Gleichenberg abgeschlossen. Nach meinem Abschluss war ich kurzzeitig im Tourismus tätig, bevor ich eine Stelle im Notariat Dr. Frühwirth in Bad Radkersburg angenommen habe. Dort war ich insgesamt 10 Jahre lang beschäftigt, mit einer kurzen Unterbrechung für meine Karenzzeit. Gemeinsam mit meinem Mann Gernot und unseren beiden Kindern Kilian und Annika wohne ich in Pölten, wo mein Mann auch sein eigenes Autohaus führt. Familie ist eine Quelle der Liebe, Unterstützung und Freude. Ich bin überaus stolz und dankbar, so eine tolle Familie zu haben. Im August 2021 habe ich eine neue berufliche Herausforderung angenommen und begonnen im Marktgemeindeamt

Klöch zu arbeiten. Diese Entscheidung war, rückblickend gesehen, absolut richtig. Super Kollegen sind ein wichtiger Faktor für eine positive Arbeitsatmosphäre und können den Arbeitsalltag sehr bereichern. Die Nähe zur Arbeit ist ebenfalls ein großer Vorteil, da es Zeit und Stress spart. Und Flexibilität ist heutzutage ein wichtiger Aspekt, um Beruf und Privatleben gut miteinander vereinbaren zu können. Im September werde ich die Standesbeamtenausbildung machen. Diese spannende Weiterbildung ermöglicht mir wichtige Aufgaben im Bereich der Personensstandsangelegenheiten zu übernehmen. Es ist eine verantwortungsvolle Rolle, bei der ich Menschen in wichtigen Lebensmomenten begleiten darf. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe!

Was, wann, wo?

Vollmondwanderungen:
31. August, 29. September,
28. Oktober, 27. November
und 27. Dezember jeweils um
19 Uhr, Treffpunkt Marktplatz



Frühschoppen FF Klöch
So., 06. August, 10.00 Uhr
Rüsthause/Festplatz

Stockturnier FF Gruisla
Sa., 12. August, 13.00 Uhr
Rüsthause/Gruisla-Dorf

„Reiserntefest“
So., 20. August, 12.00 Uhr
Reis-Manufaktur Fuchs, Pöiten

Ga wein't gehn am Klöchberg
Sa., 26. August, ab 15.00 Uhr
So., 27. August, ab 11.00 Uhr

**Gottesdienst mit anschließendem
Pfarrfrühschoppen; So.,**
03. September, 08.45 Uhr;
Pfarrkirche Klöch

Winzerzug Klöch – seit 1935
So., 24. September, 10 Uhr,
Marktplatz Klöch/Klöchberg



Erntedankfest
So., 01. Oktober, 08.45 Uhr

Volksmusik am Weinberg
Weinlandkapelle Klöch; Sa.,
07. Oktober, 13 Uhr, Klöchberg



**Weisenbläserfest Weinland-
kapelle Klöch; So., 08.**
Oktober, 13 Uhr, Klöchberg

Fitmarsch
Do., 26. Oktober, 10.00 Uhr
Start Sporthaus Klöch

Weinbergfest
Do., 26. Oktober, 10.00 Uhr

Saisonabschluss Bauernmarkt
Klöch; Fr., 27. Oktober, 15.00
Uhr, Marktplatz Klöch

Jungwein trifft Lagenwein
Sa., 11. November, 13.00 Uhr
Vinothek Klöch

**„SteirerREIS trifft Glühwein“
mit Weihnachtsausstellung**
Sa., 02. Dezember, 14.00 Uhr
Reis-Manufaktur Fuchs, Pöiten

**Heilige Messe mit Advent-
kranzsegnung**
Sa., 02. Dezember, 18.30 Uhr
Pfarrkirche Klöch

**Krampusmarkt Klöcher Burg-
teiff; So., 03. Dezember, 13 Uhr**
Marktplatz Klöch

Kinderkrippenfeier
So., 24. Dezember, 15.00 Uhr
Pfarrkirche Klöch

Christmette
So., 24. Dezember, 20.30 Uhr
Pfarrkirche Klöch

Hl. Messe mit Weinsegnung
Di., 26. Dezember, 08.45 Uhr
Pfarrkirche Klöch

**Bauernsilvester FF Deutsch
Haseldorf; Sa., 30. Dezember**
Rüsthause

**Silvestermesse; So., 31. De-
zember, 16.30 Uhr, Pfarrkirche**

